

Mit diesem Manöver wird vom Steg abgelegt.  
 Der hier verlangte Ablauf gilt für das Fahren in strömendem Gewässer und damit für unsere spezielle Prüfungssituation. Übung „Ablegen“ in strömungsfreiem Gewässer zeigen wir im Rahmen der Ausbildung während der 3-stündigen Übungsfahrt.

## Kommandos

### Verhalten beim Manöver:

#### Bild 3

Rudermittschiffs und Blick „Backbord achteraus“ um Boot vom Steg freizuhalten, Fahrt voraus und Kurs aufnehmen.  
 Evtl. rückwärts ablegen, mit Maschine nach Steuerbord und Fenderseitlich am Bug zwischen Steg und Boot.

#### Bild 2

Vorleine wird völlig gelöst und eingeholt.  
 Ruder wird Steuerbord gelegt, Bug treibt vom Steg ab.

#### Bild 1

Person auf dem Vorschiff löst die Vorleine, behält aber das Ende in der Hand, um ein unkontrolliertes Abtreiben des Bootes zu verhindern.  
 Ausschau halten, ob ein Ablegen möglich ist, Wegerecht anderer Schiffe beachten.

### Kommandos:

#### Bild 3

ohne Kommando

#### Bild 2

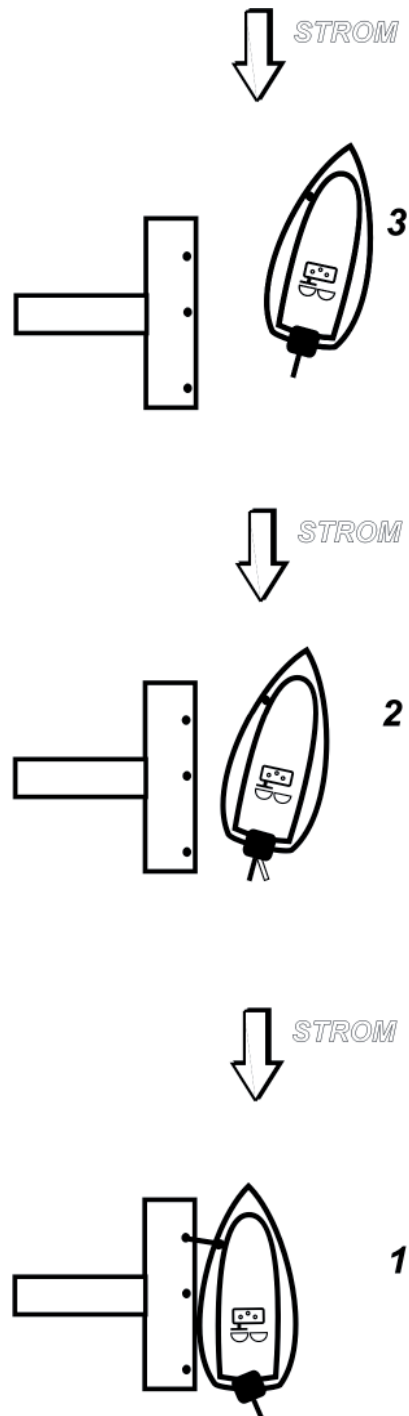
**Ruf des Rudergängers:**  
 „Vorleine los“

**Bestätigung:**  
 „Ist los“

#### Bild 1

**Ruf des Rudergängers:**  
 „Klar bei Vorleine...“

**Bestätigung:**  
 „Ist klar“



# Manövrieren

## Praxis-Ausbildung, Motor: Rückwärts ablegen

Rückwärts ablegen kann in der Prüfung verlangt werden.

Das Manöver eignet sich besser zum Ablegen in strömungsfreiem Gewässer, wird aber geprüft als Nachweis, dass es beherrscht wird.

### Kommandos

#### Verhalten beim Manöver:

##### Bild 1

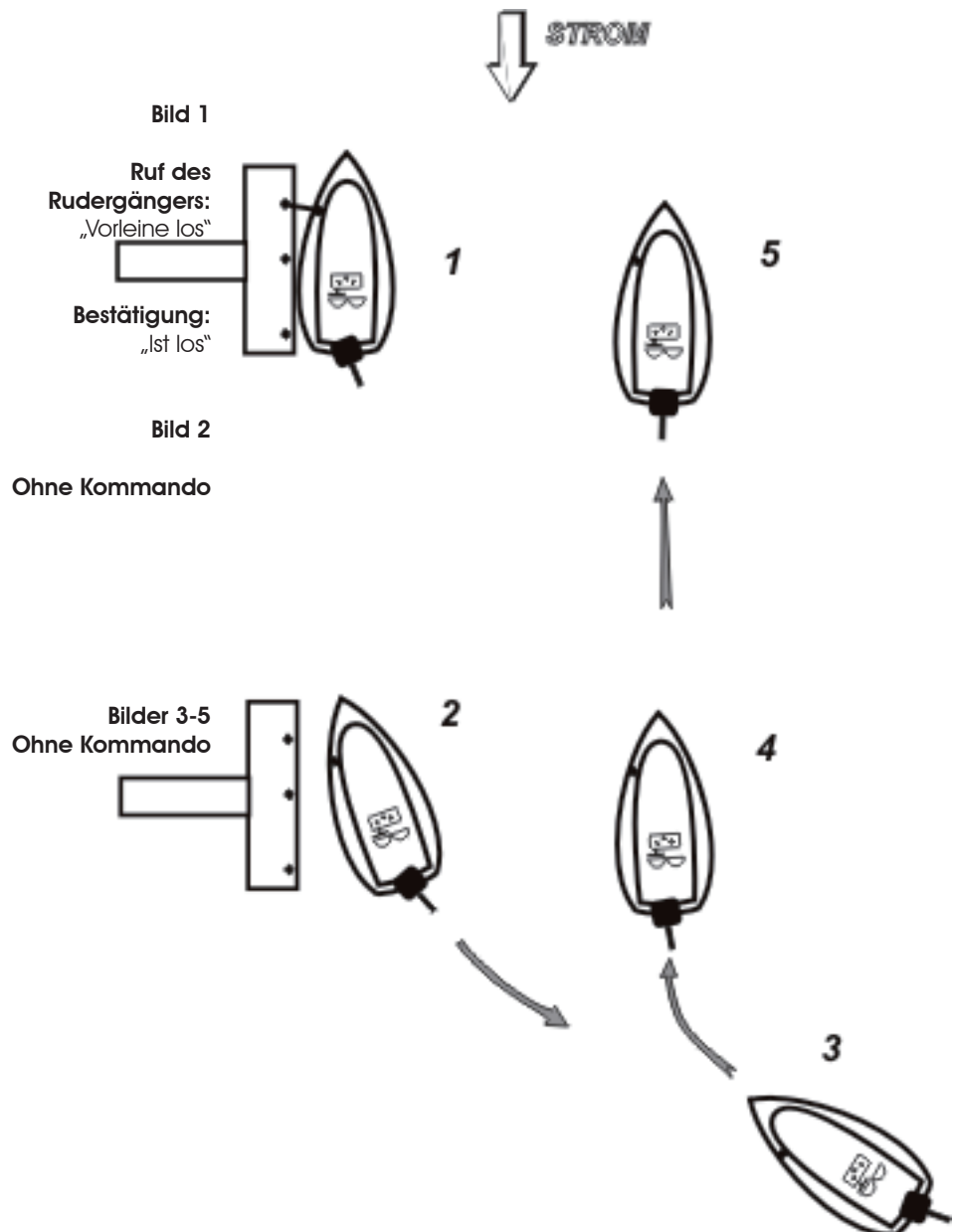
Ruder nach Steuerbord und Blick „Steuerbord achteraus“. Vorleine los.

##### Bild 2

Rückwärts ablegen, mit Maschine nach Steuerbord und evtl. Fender seitlich am Bug zwischen Steg und Boot.

##### Bilder 3-5

Aufstoppen und vorwärts in die gewünschte Richtung weiter fahren.



Mit diesem Manöver wird am Steg angelegt.  
 Der hier verlangte Ablauf gilt für das Fahren in strömendem Gewässer und für unsere spezielle Prüfungssituation.  
 Die Übung „Anlegen in strömungsfreiem Gewässer“ zeigen wir im Rahmen der Ausbildung während der 3-stündigen Übungsfahrt.

### Kommandos

#### Verhalten beim Manöver:

#### Bild 3

Vorleine festmachen und Ruder nach Steuerbord legen, Heck dreht zum Steg, Boot liegt fest.

#### Bild 2

Kurz bevor die Klampe (Festmacher) des Bootes auf gleicher Höhe mit dem Festmacher des Steges ist, auskuppeln, Boot wird vom Strom abgestoppt und leicht nach Backbord an den Steg versetzt. Bei Bedarf mit der Maschine im Rückwärtsgang aufstoppen.

#### Bild 1

Langsames Anfahren an den Steg, Boot leicht schräg (ca. 15 °) gegen den Strom halten.

#### Kommandos:

#### Bild 3

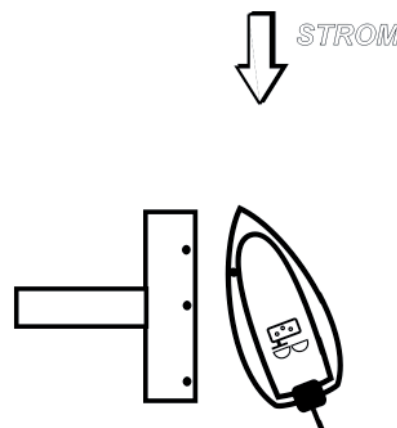
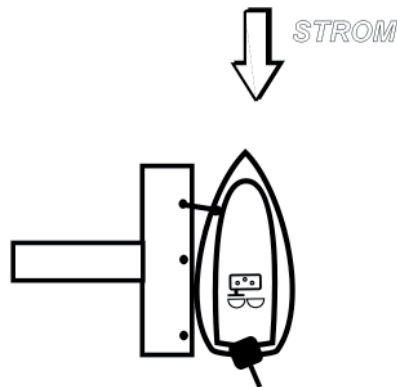
**Ruf des Rudergängers:**  
 „Vorleine fest“  
**Bestätigung:**  
 „Vorleine ist fest“

#### Bild 2

**Ruf des Rudergängers:**  
 „Vorleine klarmachen“  
**Bestätigung:**  
 „Ist klar“

#### Bild 1

**Ruf des Rudergängers:**  
 „Klar zum Anlegen an.... (hier: Backbord)“  
**Bestätigung:**  
 „Ist klar“



# Manövrieren

## Praxis-Ausbildung, Motor: Rettungsmanöver „Mensch über Bord“

Dieses Manöver dient der Rettung von Personen, die über Bord gefallen sind. Der hier verlangte Ablauf gilt für das Fahren in strömendem Gewässer und für unsere spezielle Prüfungssituation.

Die Übung „Bergen in strömungsfreiem Gewässer“ zeigen wir im Rahmen der Ausbildung während der 3-stündigen Übungsfahrt.

### Kommandos

#### **Bild 1**

**Ruf des Beobachters:** „Mensch über Bord an..... (hier): Steuerbord (Stb)“  
**Bestätigung:** „Mensch über Bord an Stb“  
**Ruf des Rudergängers:** „Rettungsmittel ausbringen  
 „Mensch beobachten“  
**Bestätigung:** „Rettungsmittel klar“

#### **Bild 8**

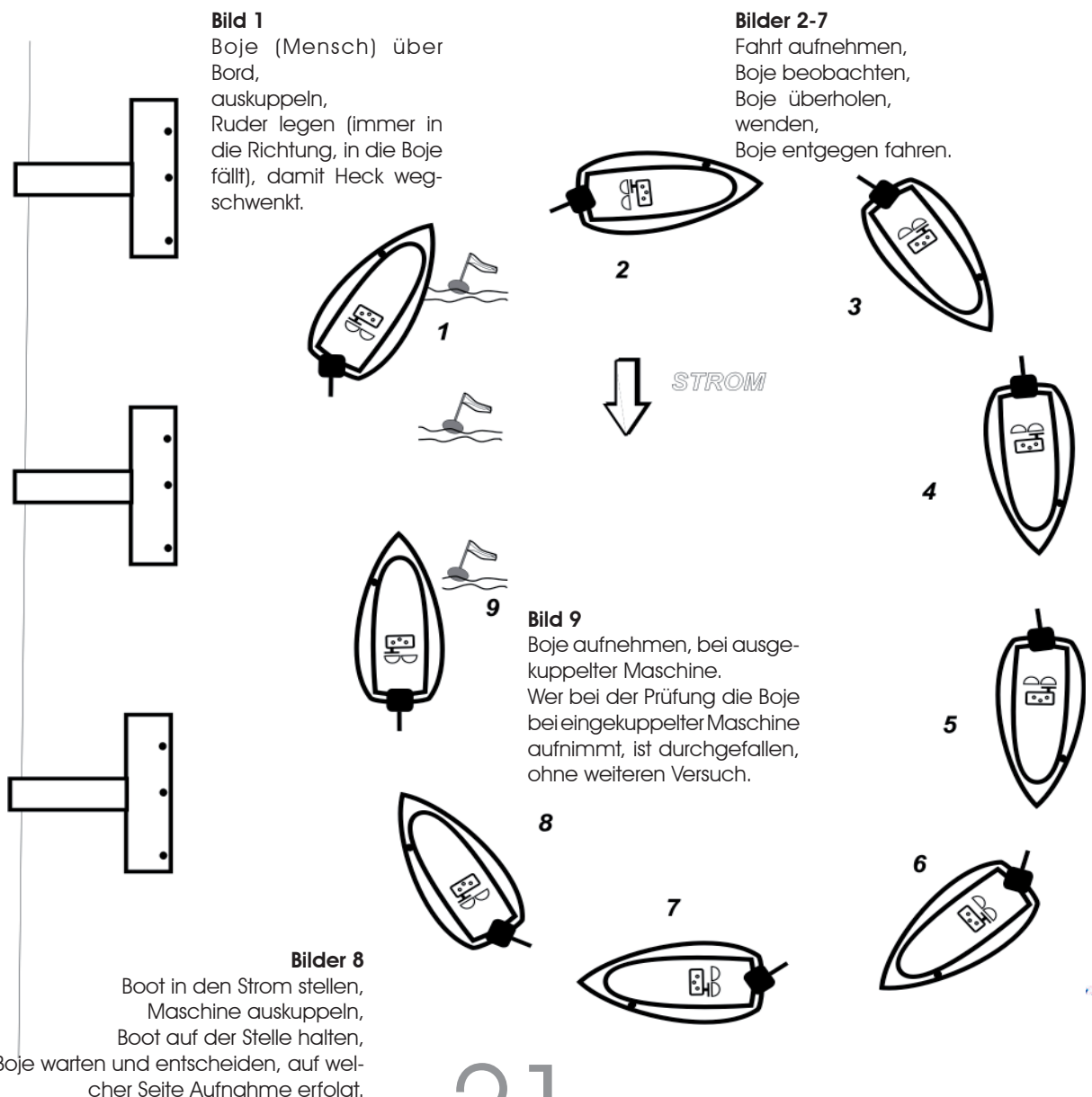
**Ruf des Rudergängers:** „Klar zur Aufnahme an.....(Stb oder Bb)“  
**Bestätigung:** „Ist klar“

#### **Bild 9**

**Ruf des Rudergängers:** „aufnehmen“  
**Bestätigung:** „gefaßt“

#### **Bilder 2-7**

ohne Kommandos



# Manövrieren

## Praxis-Ausbildung, Motor: „Wenden auf engem Raum“

### Das Manöver „Wenden auf engem Raum“...

...wird angewandt, wenn so wenig Platz vorhanden ist, dass ein Vollkreis nicht gefahren werden kann. Bei der Übung und der Prüfung wird dieses Manöver im offenen Wasser gefahren.

In unserer Abbildung soll verdeutlicht werden, in welcher Situation „Wenden auf engem Raum“ z. B. eingesetzt wird.

### Kommandos

Dieses Manöver wird ohne Kommandos gefahren. Unter Umständen kann ein Crewmitglied aufgefordert werden, Ausguck zu halten.

#### Verhalten beim Manöver:

#### Bild 1

Anfahren und hart Ruder legen (hier Steuerbord)

#### Bild 2

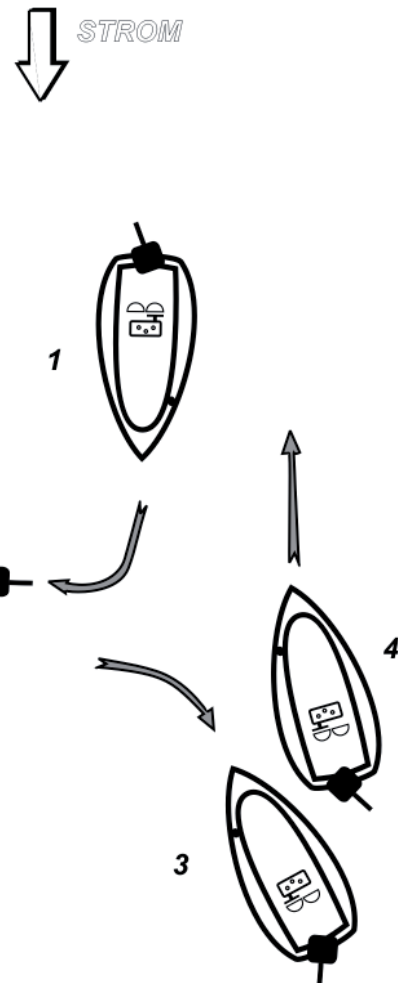
Stoppen mit „Maschine stop und rückwärts“  
Gegenruder legen (Backbord)

#### Bild 3

Mit Ruder hart Backbord rückwärts vom Hindernis freifahren.

#### Bild 4

Maschine stop und vorwärts,  
Ruder hart Steuerbord bis endgültige Fahrtrichtung erreicht.



# Seemännische Knoten

Online-Knotenschule auf unserer Homepage [www.costa-maritim.de/yachtschule/bootsfuehrerschein/knotenschule](http://www.costa-maritim.de/yachtschule/bootsfuehrerschein/knotenschule)

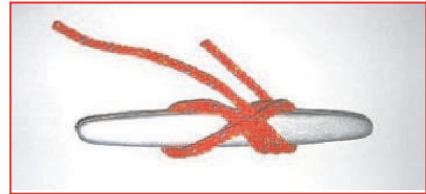
## Achtknoten

Verhindert das Ausrauschen einer Leine aus Ösen, Blöcken, usw.



## Belegen von Enden mit Kopfschlag

Zum Belegen an Klampen. Kreuzschläge werden durch einen Kopfschlag gesichert.



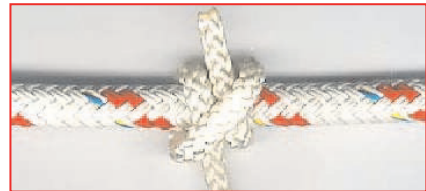
## Kreuzknoten

Dient zum Verbinden zwei gleich starker Leinen.



## Webeleinstek

Zum Belegen an Pollern, Stangen, Ringen, usw.



## Einfacher Schotstek

Dient zum Verbinden zwei ungleich starker Leinen, bei permanenter Zugbelastung.



## Rundtörn mit 2 halben Schlägen

Zum Belegen an Pollern, Stangen, Ringen, usw., dient auch zum Absichern des Webeleinsteks.



## Doppelter Schotstek

Dient zum Verbinden zwei ungleich starker Leinen, bei nachlassender Zugbelastung.



## Slipstek

Zum Befestigen von Fendern o.ä., kann sehr schnell gelöst werden, meist in Verbindung mit Webeleinstek oder Schotstek.



## Palstek

Zum Belegen an Pollern, Pfählen, usw. und zum Bergen von Personen (Auge, das sich nicht zu-zieht).



## Stopperstek

Zum Befestigen eines Tampen an einem laufenden Ende, hält entgegen der Zugrichtung, rutscht mit der Zugrichtung.

